

# Reber und die Rapper

Aktualisiert am 25.3.2013

**Peter Reber liefert den Refrain zum neuen Song der Berner Rapper «Candy From A Stranger». In «Wenn I Chönnt» begibt er sich auf eine musikalische Reise zurück in die Vergangenheit.**



Generationenübergreifend: Peter Reber mit den CFAS-Rappern Jorche und Bäremani

Der Song handelt laut Candy From A Stranger (CFAS) von der Zeit der zerrissenen Hosen, in der man zu realisieren beginnt, dass der Samichlaus und der Osterhase nur Fiktion sind. Man beginne dann, Märchen anders zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.

## Rappender Bäremani

Die Strophen werden von den beiden CFAS-Rappern mit den exotisch respektive urchig klingenden Namen Jorche und Bäremani gerappt. Es geht darin um ihre Sichtweise der Entwicklung, vom Kleinkindsein bis hin zum Erwachsenwerden. Auch wird der Zwiespalt behandelt, als Kind unbedingt älter werden zu wollen und als Erwachsener noch einmal Kind sein zu dürfen.

Der von Peter Reber gesungene Refrain steht einerseits dafür, dass Eltern ihre Kinder nicht pausenlos umsorgen können, ihnen andererseits auf diese Art Geborgenheit und Sicherheit vermitteln können.

Bäremani und Jorche wuchsen beide mit den Liedern von Peter Reber auf. Diese beeinflussten die musikalische Entwicklung der beiden Rapper stark. Umso grösser war laut eigenen Angaben die Freude, nun mit dem Kinderidol im Studio stehen zu dürfen und einen gemeinsamen Song zu produzieren.

Im September wird das dritte Studioalbum von Candy From A Stranger erscheinen. In der Mundart-Rapszene ist die Band bekannt. CFAS traten unter anderem vor ein paar Wochen an der Berner Rap Nacht im Dachstock der Reitschule auf.